WZ 15.12.84

Geehrt wurden Dirigent Erich Kohlhaas (rechts) für 30jährige Tätigkeit sowie Anni Kohlhaas und Karl Schönberg (2. von links) für 25jährige Mitgliedschaft beim Konzertabend des Mandolinenvereins Heiligenroth vom Vorsitzenden Albert Quirmbach (links). Foto: Ewald

Drei Aktive im Mittelpunkt

Mandolinenverein gab Konzert und ehrte Mitglieder

HEILIGENROTH. Sein traditionelles Herbstkonzert veranstaltete der Manolinenverein Heiligenroth in der Vogelsanghalle. Im Mittelpunkt standen neben zahlreichen musikalischen Darbietungen vor allem Ehrungen für verdiente Mitglieder.

Das Konzert, an dem der Männergesangverein „Frohsinn" aus Staudt, der Männergesangverein aus Großholbach und das Mandolinenorchester aus Untershausen als Gäste teilnahmen, wurde vom gastgebenden Mandolinenvererin mit der Ouvertüre „Die Heimreise" von Konrad Wölki eröffnet.

Den Höhepunkt des Abends bildete die Ehrung von Erich Kohlhaas, Dirigent des Mandolinenvereins Heiligenroth, für 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit als musikalischer Leiter des Orchesters. Unter anderem für diese Arbeit war Kohlhaas vom rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten, Dr. Bernhard Vogel, auch die Ehrennadel des Landes verliehen worden.

Für 25jährige Mitgliedschaft im Mandolinenverein Heiligenroth erhielten Anni Kohlhaas und Karl Schönberg silberne Vereinsnadeln.

Nach den Ehrungen standen gute Chorlieder der Männergesangvereine und gefühlvolle Mandolinenmusik im musikalischen Wettstreit. Mit besonders herzlichem Applaus wurden die Darbietungen des Heiligenrother Jugend-Mandolinenorchesters belohnt, das unter der Leitung von Antonius Schughart „Zwei elsässische Bauerntänze" von Merkling und „Klänge aus der Puszta" von Schmidt spielte.